



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

DXIV. Der Rath zu Salzwedel bekundet eine von zweien Wittwen der
Jacobibrüderschaft gemachte Schenkung, am 5. September 1490.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

tenn. Hir In wollet uch gutwillig erzaigen, daran thut ir vnns funderlichs gefallen mit gnaden gunstlich Zubeschuldenn. Datum Tangermunde, Am Mantag In heiligenn pingstenn, Anno domini etc. LXXX.

Den Erlamen vnd weyssen vnfern lieben befundern Borgermeistern
vnd Rathmannen der Stadt Hamborch.

Nach dem Original.

DXIII. Henning Planck vergleicht sich wegen einer an den kleinen Kaland zu Salzwedel abzuführenden Schuld mit diesem vor dem Rathe der Neustadt, am 6. Juli 1490.

Wy Role gladegow, Clawes molre, ludtke Holttorpe, Jurgen schulte, Cord woleman, Hans groteyan, Hans meryn vnd Hans gusseelde, Radtmann der nigen stad Soltwedel, Bekennen —, dat vor vns synt gewesen de herrn des lutken kalandes ahn eynem vnnd Henneke plancke, vnze borger, an dem andern parte, alzo dat Henneke plancke dhorfuluest bekande, he den genannten herrn des lutken kalandes plichtich vnd schuldich wer vyrvndsouentich mark soltwedelscher werunge, welcher summe denne gededyngtet worden ys vpp söstich mark der genannten werynge myth sulken bescheide: Iffet dat Henneke plancke ofte syne eruen de genannten söstich mark betale bynn teyn jaren, szo schalme ohne vmmе de vyrteyn mark, dede synt bauen de söstich mark, nicht manen vnd scholen ok vnbetalt bliuen: werth ouer sodan betalinge bynn teyn jaren nicht sehege, schal Henneke vorbenomet effte syne eruen oste de syne guder entfangende worde nha synem dode, de ouertellige vyrteyn marck funder yenigerleye behelp edder infage den genannten lutken kalandes herrn vornoghen vnd betalen vnd duth ifz aldus vorhandelet vnd bespraken vor Role gladegowen vnd Clawes molren, de to der tid borgermeister synt gewesen. Vp dat sulke vordracht vnd wilkor moge eyn Bestand hebben vnd in sodan wesent bliuen, hebben wy vnse der nigenstad Ingefegel hanghen heten ahn dussen breff, de gegeuen is vnd gescreuen na Cristi vnser hern geborth vyrteinhunderth jar, dar na in dem negentigsten jar, des Dinsdages na petri vnd. pauli apostolorum.

Nach dem Original des Salzwedeler Archives XI, 7.

DXIV. Der Rath zu Salzwedel bekundet eine von zweien Wittwen der Jacobibrüderschaft gemachte Schenkung, am 5. September 1490.

Wy Jacob Mechou, Pole Gladegon, Hans Rodensee, Claues Molre, Lüdeke Holdorp, Hans Befendal, Jürgen Schulte, Claues Breuitze, Cord Wolemann, Hans Munter, Hermann Chüden, Hoier Wittekop, Hans Grotejan, Wilhelm Wolter, Hans Merin, Werner Schermer, und Hans Gussfelde,

Ratmanne tho Soltwedel, bekennen — dat in unfer gegenwardicheit Dorothea, Herme Gelhars nahgelatene wedeue, und Gheske, Thide Bruns nahgelatene wedeue, mit wohlbedachten beraden mode und frygen willen schlichter ghyfft tho der Ehre Godes und Sünthe Jacobi des hilghen apostels upgedreghen und gegeuen hebben der angehauen und upgefetteden nigen Broderschop dessülven Sünthe Jacobi des hillighen Apostels in unfen beiden Steden up der Broderschap behoff enen versegelden breef ludende up XXX marck pennige houet summe, holdende up Tidemann Schwachels Hoff tho Gerstede, und dar tho nach ebrer twier dode ehr achtendeyl so se hebben in dem groten houe by der genanten broderschap ewichliken tho bliuende. Dar enjegen sick Otto Hinrikes, Claues Kakemester, Heyne Albrechts und Hinrick Rizleue, Vorwefer der vorbenanten broderscap, vor sick und ehre nakomelinghe, vor uns vorwillekoret hebben, vorwillekoren sick ock in krafft disses breues von der genanten broderscap redelten und wissesten renten unde upkomen alle jarlikes maken tho latende vnd ewichliken tho holdende eyn wafslicht von viff punt wasses up der Cronen hangende in dem Baruöten Closter in unfer Stadt up dem Core vor dem hoghen Altare, doch mit sodanen bescheide, wat van dem olden lichte von Jhar tho Jhar ouer bliff, dat sie dat tho dem thale und wicht viff punt wasses mögen tho hülpe hebben und mede an de wicht reken. Sick ock vor sic und ehre nakomelinghe furder vorwillkorende, oft dhe genante Broderschap so moghende worde ene nyge Commende tho makende, dat denne dhe genante Dorothea und Gheske der bede mechtig syn schollen, eime dersülven Ghesken szonen de Commende scholle werden beuolen. Tho orkunde hebben wy unfer olden Stadt Ingefegell williken hangen heten an detsen breff, na Christi vnser Heren Gebord verteynhundert Jar dar nah in negentigsten Jare, am Mandage nah Egidii.

Gercken's Fragm. IV, 75. 76.

DXV. Kurfürst Johann reuertirt sich gegen die Stadt Soltwedel wegen der für ihn aufgenommenen 1600 Rh. Gulden, am 29. September 1490.

Wir Johans, Churfurst etc. Bekennen — das vnser liebe getrewen Borgermeister vnd Rathmann vnd gemeine Inwoner vnser Alten vnd newn Stadt Soltwedel vnns vnd vnser herschafft zu nutz, willenn vnd fromen zwolff hundert Reinisch gulden bey Heinrich Alman, vnd bey henningk Storm III^c. guldin Rinisch, Borger In der Alten Stadt Maidburg, haben aufbracht auf einen widerkauff vnd vnns die geantwort, die wir dann furder In vnnsern vnd vnser herschafft nutz vnd fromen gewant, dafur sie dann alle Jar, die weil der widerkauff stet, den gnanten heinrich Alman vnd seinen erben zwe vnd Sibentzig guldin vnd henningk Storm vnd seinen erben vir vnd zwentzig guldin Zins nach laut der kauffbriue zu gebenn verscribenn, des wir In gnedigenn willenn gegen In zu erkennen nicht vergeffenn wollenn, verpflichtenn vnns darauff In vnd mit crafft dits briues fur vnns, vnser erben vnd nachkomen, Marggrauen zu Brandemborch, das wir alle Jar den vor bestimpten heinrich Alman zwen vnd Sibentzig guldin vnd henningk Storm vir vnd zweintzig guldin Jerlichen Zins oder iren menlichen erbenn vnd ob die nach der schickung gotts nicht en weren, irenn rechtenn erbenn auff einen iglichenn fant Michels tag auf